



Weihnachtsgruß

"Covid-19 bietet auch Chancen"

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, gesundes Jahr 2021 wünsche ich allen Mitgliedern und Familien im Verband Wohneigentum - auch im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter in der Landesgeschäftsstelle. Alle neuen Mitglieder begrüße ich ganz herzlich und danke für das Vertrauen, das Sie dem VWE Niedersachsen e.V. entgegen bringen.

Wer hätte noch vor einem Jahr gedacht, wie sehr uns eine Pandemie in den Griff bekommt! Hinter uns liegen Monate, in denen sich das neuartige Virus Covid-19 in unser Leben drängte und das Gemeinschaftsleben zum Teil völlig auf den Kopf stellte. Um sich nicht einer Gefahr der Ansteckung auszusetzen, mussten wir uns im persönlichen Miteinander an veränderte Umgangsformen gewöhnen. Besonders schwer fiel vielen Mitgliedern der Verzicht auf lieb gewonnene Treffen und Begegnungen in vertrauter Gemeinschaft.

Aber Not macht bekanntlich erfinderrisch. Massive Einschränkungen bewegen unsere Mitglieder zunehmend, Kontaktchancen zu nutzen, die das Internet bietet. Gespräche per Videokonferenz - mit Blickkontakt, aber ohne zeitaufwändige Anfahrten oder das Risiko einer Ansteckung, sind nur ein

Beispiel dafür. Vorstände trafen sich häufiger und in kürzeren Intervallen als früher. Digitale Treffen mit Freunden und Verwandten werden immer selbstverständlicher.

"Covid-19 bietet also auch Chancen für uns als Verband Wohneigentum, in dem



nachbarschaftliche Kontakte so wichtig sind. Irgendwann ist sicher auch diese Seuche überstanden. Dann können wir wieder den gewohnten Umgang mit Menschen in unserem Umfeld genießen. Im besten Fall ist uns bis dahin der Umgang mit den digitalen Kanälen so

vertraut, dass räumliche und zeitliche Distanzen immer weniger eine Rolle spielen. Kontakte zu halten und zu vertiefen wird leichter.

Als Interessenverband, der sich für Ihre Interessen rund um das selbst bewohnte Wohneigentum einsetzt, nutzt der Landesverband den Rückenwind, um den VWE zu modernisieren und zukunftsfähig zu halten. Wir arbeiten an digitalen Lösungen und Angeboten, um besser und effizienter (zusammen-) zu arbeiten. Mit Beginn diesen Monats unterstützt dafür eigens eine neue Mitarbeiterin das Team der Landesgeschäftsstelle (s.u.).

Der Corona-Pandemie zum Trotz bleiben wir eine Organisation, die sich einmischt und für die Rechte der Hauseigentümer kämpft. Die digitalen Möglichkeiten werden helfen, Interessen und Hobbys unserer Mitglieder, aber auch Probleme vor Ort aufzugreifen und noch effektiver umzusetzen.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich auf diese Zukunft!

Ihr

Peter Wegner, Landesvorsitzender

Neue Mitarbeiterin in der Landesgeschäftsstelle

Sijana Rangelova bringt Digitalisierung im Verband voran

Seit Beginn diesen Monats ergänzt eine "Digital- und Chancemanagerin" das Team der Landesgeschäftsstelle in Hannover. Sijana Rangelova (Foto) wird fortan den Digitalisierungsprozess im Landesverband Niedersachsen unterstützen und begleiten. Die Expertin bringt bereits erste Ansätze und Ideen mit, wie der digitale Wandel im Landesverband vorangebracht werden kann. Doch zunächst macht sie sich mit den ehrenamtlichen Strukturen im Verband vertraut, indem sie Gespräche mit den ehrenamtlichen Vorständen in Kreisgruppen und Gemeinschaften führt. Gemeinsam mit den Aktiven sammelt sie Ideen, wie die Digitalisierung vor Ort beziehungsweise in Zusammenarbeit

mit Nachbarschaften und Geschäftsstelle genutzt werden kann. "Vor allem aber möchte ich Mut machen, mal etwas Neues auszuprobieren, ohne gleich vertraute Wege verlassen zu müssen", betont Rangelova.

"Die neue Vollzeitstelle im hauptamtlichen Team des Landesverbandes unterstreicht die Bedeutung, die der Landesverband den digitalen Medien beimisst", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. In einer Zeit des Umbruchs werde der Verband Wohneigentum flexibel reagieren und sich verändern. Doch "der Wandel passiert nicht mal eben so, sondern muss strategisch an die Besonderheiten unseres Verbandes angepasst sein".





Kooperation

Neue Einkaufsvorteile für VWE-Mitglieder

Der Vorstand des Landesverbandes vereinbarte Anfang November eine Kooperation mit der BSW Verbraucher-Service GmbH (BSW) aus Bayreuth. VWE-Mitglieder können die BSW-Leistungspalette und alle damit in Verbindung stehenden Angebote und Dienstleistungen uneingeschränkt nutzen (s. Kasten).

"Diese Vorteile stehen sonst üblicherweise nur Mitarbeitern im Öffentlichen Dienst zur Verfügung", erklärt Geschäftsführer Tibor Herczeg. Diese Kooperation erweitert das Spektrum geldwerter Angebote, die eine VWE-Mitgliedschaft lohnenswert mache.

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt z.Z. 36,90 Euro, VWE-Mitglieder zahlen nach einer kostenlosen Probezeit von drei Monaten die Hälfte (18,45 Euro). Und so funktioniert's: Ein Mitglied, das die Leistungen des Bonussystems nutzen will, muss sich zunächst unter www.bsw.de registrieren. Nach vollzogener Anmeldung erhält der Nutzer von BSW alle erforderlichen Unterlagen zur Nutzung des Bonus-Systems. Die folgende Kommunikation, beispielweise zum Angebot innerhalb des Vorteilssystems, Sonderaktionen, neue Partner etc., erfolgt direkt durch BSW unter eigenem Namen.

Kurzportrait

Die BSW Verbraucher-Service GmbH (www.bsw.de) verantwortet ein umfangreiches Vorteilsangebot für Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst. Dieses umfasst verschiedene Bereiche wie z.B. Finanzen, Reisen, Einkaufen, etc. Dabei erhalten die Teilnehmer Vorteile bei über 800 Online-Partnern und ca. 1.100 lokalen Geschäften in Niedersachsen und bei rund 20.000 Geschäften deutschlandweit.

Kreisgruppe Lingen unterstützt Umweltprojekt

Bunte Vielfalt zum Schutz der Arten

Mit insgesamt 1.750,- Euro unterstützten die Kreisgruppe Lingen und ein VWE-Mitglied das Projekt "Bunte Biomasse - Ressource für Artenschutz und Landwirtschaft" der Veolia-Stiftung (www.stiftung.veolia.de). Mit der Summe wurde eine Saatmischung angeschafft, die ein örtlicher Landwirt im April auf seiner Anbaufläche in der Umgebung ausbrachte.

Auf zwei Hektar bereichern und verschönern seither mehrjährige Wild-

pflanzen, wie Wilde Malve, Weißer Steinklee, Rainfarn, Wegwarte, Färberkamille oder Königskerze, die Landschaft. Bis in den frühen Winter hinein bieten sie zahlreichen Insektenarten Nahrung und Deckung. Von der Vielfalt wiederum profitieren Vogel- und Fledermausarten. Da der Landwirt die auf fünf Jahre Standzeit ausgelegte Blümmischung mehrfach ernten und in der Biogasanlage einsetzen kann, gehört auch er zu den Gewinnern.



Mit symbolischen Spendenschecks in den Händen überzeugen sich Vorstandsmitglieder der Kreisgruppe Lingen von der Artenvielfalt.

Nach Ablauf der Zinsbindung

Keine Extra-Gebühr bei Umschuldung

In einem Urteil zur Umschuldung von Immobilienkrediten stärkt der Bundesgerichtshof (BGH) die Rechte von Darlehensnehmern. Dies meldete Ende September die Deutsche Presseagentur (dpa).

Wer als Immobilienbesitzer nach Ende der Zinsbindung bei einer anderen Bank ein billigeres Darlehen ergattern kann, muss keine extra Gebühr für die Umschuldung zahlen. Der Aufwand der Bank für einen Treuhandauftrag zur Übertragung der Grundsuld werde bereits mit dem Zins abgegolten, sagte der Vorsitzende des für das Bankrecht zuständigen XI. Zivilsenats, Jürgen Ellenberger. Der Senat wies die Revision der Sparkasse im nordrhein-westfäli-

schen Steinfurt gegen ein Urteil des Oberlandesgerichts Hamm zurück. Ellenberger betonte dabei die grundsätzliche Bedeutung des Urteils (XI ZR 7/199).

Leserbrief?

Was freut Sie? Was ärgert Sie?
Senden Sie einen Leserbrief mit dem Stichwort "Meinung" an kontakt@meinVWE.de

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen hatte gegen die Kreissparkasse geklagt. Diese verlangte in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen einhundert Euro für den Treuhandauftrag, wenn ein Kreditnehmer nach

Ablauf der Zinsbindung seine Immobilie bei einer anderen Bank weiterfinanzieren wollte.

Der Anwalt des Bundesverbands argumentierte in der BGH-Verhandlung, es sei die Pflicht der Bank, dem Kunden den Wechsel zu einem anderen Kreditinstitut zu ermöglichen. Wenn eine Bank einen neuen Kreditkunden gewinne, nehme sie mit der Bestellung, Verwahrung und Verwertung von Sicherheiten eigene Vermögensinteressen wahr, sagte Ellenberger. Das gelte auch für den mit der Freigabe der Sicherheit verbundenen Aufwand, wenn ein Kunde abwandere. Denn dieser Aufwand falle bei der Erfüllung einer eigenen bestehenden Rechtspflicht an.



Coronavirus-Pandemie

"In Gemeinschaft die Krise überstehen"

In schwierigen Zeiten wie der 2. Welle der Covid-19-Pandemie bewähren sich Gemeinschaften, in denen Nachbarn zusammen rücken und gegenseitige Unterstützung anbieten.

"Gerade die Älteren unter uns trifft das Kontaktverbot und die Gefahr der Ansteckung besonders hart", schreibt Ralf Bruns, 1. Vorsitzender der Gemeinschaft **Jan Koopmann/Alexanderfeld** (Kgr. Oldenburg-Ammerland) unter www.jan-koopmann.imvwe.de und verspricht, Hilfe unter Nachbarn zu vermitteln. Dazu forderte er die Mitglieder auf, nicht zu zögern, bei Bedarf den Vorstand

anzusprechen. Wenn beispielsweise Hilfe beim Einkauf gebraucht, dringende Botengänge zur Apotheke oder kleine Arbeiten im Garten erledigt werden müssten, werde gemeinsam nach einer Lösung gesucht. Auch Freiwillige, die bereit sind, ihren Nachbarn zu helfen, könnten sich an gleicher Stelle melden. "Was wäre eine Gemeinschaft, wenn sie in Notsituationen keine Lösungen anbieten kann?", fragt sich der Vorsitzende und schließt mit dem Appell "Lassen Sie uns diese Zeit als Gemeinschaft überstehen".

Trotz größter Vorsicht

Vortrag erreicht nur wenig Teilnehmer

Lag es am Wetter, lag es an der Angst vor dem Coronavirus? Nur wenige Interessierte kamen Ende Oktober zu einem Vortrag, den die Gemeinschaft **Barsinghausen** (Kgr. Hannover-Land) im Oktober anbot. "Wir hatten einen kompetenten Referenten, richteten uns streng an das geforderte Hygienekonzept, indem wir unter offenem Himmel alle Sicherheitsabstände einhielten und freuten uns über Sonnenschein und angenehme Temperaturen", berichtet Vorsitzender Gavin Ennulat. Und doch

verpufften alle Vorsichtsmaßnahmen, als Jens Lindemann im Vortrag „Sicherheit und Tipps rund um den Kamin“ sein Know How preisgab.

Der Bezirksschornsteinfegermeister beschrieb darin den korrekten Einsatz und Betrieb von Kaminöfen, gab Hinweise auf geeignete Brennmaterialien, Anzündtechniken und Pflege. Auch auf Einsatz, Platzierung und die korrekte Auswahl von Rauchwarn- und Kohlenmonoxidmeldern ging der Brandexperte ein.



Übrigens . . .

Das Institut für Solarforschung Hameln (ISFH) stellt in einem aktuellen Forschungsprojekt des Bundeswirtschaftsministeriums fest, dass nicht nur der Strombedarf, sondern fast der komplette Wärmebedarf in bestehenden Einfamilienhäusern aus lokalen erneuerbaren Energien gedeckt werden kann – und zwar mit bereits heute verfügbaren Technologien. Im Ergebnis zeigt sich,

dass durch die intelligente Kopplung von Wärmepumpen mit Photovoltaikanlagen, mit elektrischen Speichern und thermischen Pufferspeichern in existierenden Quartieren schon heute 60 Prozent des Energiebedarfs lokal gedeckt werden können.

Nähere Informationen im Jahresbericht 2019 des ISFH unter www.isfh.de/publikationen/jahresberichte (ab S. 59).

Freizeiten 2021*

Bei einem günstigen Pandemieverlauf bietet der VWE im kommenden Jahr wieder vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt*.

Nordseecamp

vom 12. bis 16.05.2021

Da das Camp über Pfingsten durch Feuerwehren voll belegt ist, findet die Freizeit **diesmal an Himmelfahrt** statt (Anreise am Mittwochnachmittag). Für 80,- Euro verbringen bis zu 90 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf.

Anmeldeschluss: 31.03.2021

Sommerfreizeit

vom 24. bis 31. Juli 2021

Auch diese Freizeit findet an der Elbmündung bei Otterndorf statt - für 170,- Euro je Teilnehmer*in. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldeschluss: 31.12.2020

Reitfreizeit

In einer Reitschule können Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahren erholsame Tage verbringen - für VWE-Mitglieder zum subventionierten Preis. Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter www.meinVWE.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.

Betreuer*Innen gesucht!

Sie wollen die Pfingst- oder Sommerfreizeit an der Elbmündung als Helfer oder Gruppenbetreuer unterstützen? Dann schreiben Sie uns!

kontakt@meinVWE.de

Hinweis: Die Landesgeschäftsstelle schließt zwischen Weihnachten und Silvester. Persönliche Beratungsgespräche können Mitglieder daher nur bis **Do., den 17. Dezember** führen. Danach Auskunft nur in dringenden juristischen Angelegenheiten telefonisch unter Tel.: 0511 - 804048

* Anmeldevordrucke unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.



NETZWERKPARTNER (Bsp.)

KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:

RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-, Wohngebäude-, Glas-, Tierhalterhaftpflicht-Vers.

Vermieterrechtsschutz:

Sterbe-, Unfall-, Pflege-Renten-Risiko

Kfz-Haftpflicht:

Forderungsmanagement:

Freizeitparks:

Leistungen für Mitglieder (für Ø 42,- € Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Sommer-/ Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt:
Torsten Mantz, Königstr. 22,
30175 Hannover · Tel. 0511 882070
oder per Mail an
presse@meinVWE.de.

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 03.12.2020	Donnerstag 10.12.2020	Donnerstag 17.12.2020
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X
Bauberatung ²⁾	X		
Energieberatung ²⁾	X		
Baufinanzierungsberatung ³⁾	X		
Gartenberatung ⁴⁾	X		X
Wohnberatung ⁵⁾		X	
Steuerberatung ⁶⁾	X		

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0511 - 882070
Beraterteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0511 - 882070)

* (Stand: September 2020) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort